

Erlebte Geschichte

Vilshofen. Einen Geschichtsunterricht der ungewöhnlichen Art bietet die Stadtbibliothek am Donnerstag, 18. November, um 14 Uhr, in der Stadtbücherei Vilshofen an. Es findet eine Gesprächsrunde mit Benno Hofbrückl unter dem Titel „Vilshofen wie es früher war“ statt.

Benno Hofbrückl, ein Urgewächs Vilshofens, wird die Gesprächsrunde einläuten mit Anekdoten aus seinem privaten Umfeld, interessante, skurrile und höchst persönliche Geschehnisse, die in dem geschichtlichen Kontext der Nachkriegszeiten eingebettet sind.

Vor allem aus dem Dunstkreis der katholischen Kirche kann Benno Hofbrückl mit herrlich komischen Geschichten aufwarten, wie der Androhung bei der Erstkommunion, dass man, würde man verbotenerweise in die Hostie beißen, sterben müsse.

Die Besucher der Veranstaltung sind aufgerufen, die Gesprächsrunde mitzugestalten, mit eigenen Anekdoten oder alten Bildern (auch Sterbebildern) oder Gegenständen, Spielzeugen usw., die irgendwie einen Bezug zu diesen vergangenen Zeiten herstellen und die die Geschichte Vilshofens haptisch erfahrbar machen.

Mit dem Geschichteerzählen verspricht diese Veranstaltung ein lebhafter und amüsanter Geschichtsunterricht zu werden. Es gilt die 2G-Regelung (genesen und geimpft).